

Protokoll der Befähigungsüberprüfung für Fluglehrer entspr. LuftPersV § 96 (Motorschirm und Motorschirm-Trike)

Überprüfungsteil: Fliegerische Kompetenz

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)		
_____ _____ _____		
_____		Geburtsdatum _____
Die Prüfung erfolgte auf einem <input type="checkbox"/> Motorschirm <input type="checkbox"/> Motorschirm-Trike:		
Typ _____ <i>bitte genaue Motor- und Schirmbezeichnung</i>		Kennzeichen D - M _____ <i>wenn vorhanden</i>

Übung	Bestanden: Ja = ✓; Nein = ---	1. Durchg.	2. Durchg.	(3. Durchg.)
mitzuführende Unterlagen ok				
Auswahl Startort und Startrichtung				
Aufbau des Motorschirms, Vorflugkontrolle lt. Handbuch				
Kontrolle vor dem Start: Gurte richtig angelegt, Funkgerät, Helm, Rettung etc. ok?				
Motor - Probelauf und Warmlauf, Startposition				
Aufziehvorgang (vorwärts oder rückwärts, je nach Windverhältnissen), visuelle Kontrolle und entsprechende Korrekturen, kontrolliertes Gasgeben				
Startlauf; Start oder kontrollierter Startabbruch				
30 Sekunden Steigflug in vorgegebener Richtung, Abweisung max. 10°				
Vollkreise erst links, dann rechts in max. 30 Sekunden ohne Unterbrechung, ohne Höhenverlust				
Einklappen linke oder rechte Seite ca. 50%, mind. 4 Sekunden halten, in max. 40 Sekunden wieder öffnen				
vor und nach der Einklappübung mind. 5 Sekunden geradeaus				
Steilspirale (6 Vollkreise, mind. 14 m Sinken müssen erreicht werden)				
tiefer Überflug mit Schleppgas, max. 2 m ab Sitzbrett, danach Sekunden geradeaus (Abweichung max. 10°)				
Touch and Go (gemäß Anweisung Eingangsprüfung)				
Ziellandung im Ziellandekreis mit 30 m Durchmesser, Motor aus (gemäß Anweisung Eingangsprüfung)				

Die Gebühr für die Abnahme der Befähigungsüberprüfung beträgt 150 € zuzüglich MWST, also 160,50 € für DULV-Mitglieder und 178,50 € für alle anderen. Der Prüfer nimmt nach Beauftragung durch den DULV die Auswahlprüfung ab, füllt dieses Prüfungsprotokoll aus und kassiert von dem Überprüften die Gebühr. Anfallende Fahrtkosten stellt der Prüfer dem Überprüften nach den üblichen Sätzen in Rechnung. Fahrtkosten stellen Auslagen dar und werden nicht mit dem Verband abgerechnet. Der Prüfer schickt das ausgefüllte und unterschriebene/gestempelte Protokoll an den DULV. Die Übersendung einer Kopie per E-Mail ist hinreichend. Der DULV berechnet dem Prüfer den Verwaltungskostenanteil von 50 € zuzügl. MWST. Der Rest von 100 € behält der Prüfer als Honorar ein

Bemerkungen _____

Befähigungsüberprüfung bestanden

Befähigungsüberprüfung nicht bestanden

 Ort, Datum

 Unterschrift des verantwortlichen Prüfungsrates, Stempel

Überprüfungsteil: Vermittlungskompetenz

Name _____

Punktesystem: keine Fehler= 0 Punkte; geringer Fehler: =1 Punkt ; schwerer Fehler= 2 Punkte		
Thema der Praxis-Lehrprobe	Kriterien	Fehlerpunkte
	Vermittlungskompetenz bei Vorbesprechung.....	_____
	Durchführung.....	_____
	Nachbesprechung.....	_____
	Richtigkeit der inhaltlichen Darstellung	_____
Ab 2 Fehlerpunkten gilt die Praxis-Lehrprobe als nicht bestanden.		Fehlerpunkte:

Punktesystem: keine Fehler= 0 Punkte; geringer Fehler:=1 Punkt ; schwerer Fehler= 2 Punkte		
Praxis-Flugprüfung (Korrektur des Schülerverhaltens Funk/Nachbesprechung)		
Prüfpunkte	Kriterien	Fehlerpunkte
Startvorbereitung:	Startort Hindernisfreiheit	
	Aufbau, Gerätecheck	
	Motor Start (nur auf dem Rücken!, Probelauf und Warmlauf	
	Aufziehvorgang vorwärts oder rückwärts, sichere Handhabung	
	Gas geben, Startlauf	
Durchführung der vorbesprochenen Übung	Steigflug geradeaus, Drehmoment ausgeglichen, nicht zu früh reingesetzt	

Ab 4 Fehlerpunkten gilt die Praxis-Prüfung als nicht bestanden. **Punkte:**

Prüfung	bestanden		Ort, Datum, Unterschrift Prüfer/Stempel
	ja	nein	
Flugprüfung:			
Lehrprobe:			

Bemerkungen: _____
(event. auf der Rückseite weiterführen)